

Liebe Freund*innen der Kinder- und Jugendkultur in Hamburg,

eine seltsame Zeit ist das nach wie vor: Wir freuen uns über vorsichtige persönliche Begegnungen und live erlebte Kultur – und gleichzeitig beunruhigen uns die steigenden Infektionszahlen im gerade erst beginnenden Herbst doch ziemlich. Und so planen wohl derzeit sicherheitshalber alle immer zwei Varianten – analog und digital, um für alles gerüstet zu sein. Es lässt sich nur hoffen, dass alle aus den letzten Monaten gelernt haben und sich erstens wieder aufmerksamer an die Distanzregeln halten und zweitens bei einem weiteren Anstieg nur die Regeln verschärft und konsequenter umgesetzt werden, statt erneut alles komplett zu schließen. Denn das wäre fatal, nicht nur wirtschaftlich, sondern vor allem für Kinder und Jugendliche, die dann erneut von allem abgeschnitten wären und vielfach eben auch abgehängt.

Der Bildungsexperte Aladin El-Mafaalani beschreibt im Interview in unserem aktuellen kju-Magazin, wie der Corona-Lockdown Bildungsungerechtigkeit verschärft hat. Im aktuellen Podcast des Rat für Kulturelle Bildung stellt er zudem fest, dass »der Zugang zu Kunst und Kultur am ungleichsten verteilt« sei - Wir sind also Teil des Problems, können seiner Meinung nach aber gleichzeitig sehr gut zur Lösung beitragen. Daran mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln zu arbeiten, ist wohl einer unserer wichtigsten Aufgaben. Viele Anknüpfungspunkte dafür, aber auch für viele weitere Themen finden Sie wie immer in unserem Newsletter.

Wir wünsche eine anregende Lektüre!

Ihre LAG Kinder- und Jugendkultur e.V. Hamburg

AUS DER LAG

AUSSCHREIBUNGEN

VERANSTALTUNGEN

TAGUNGEN

FORTBILDUNGEN

NACHRICHTEN

PUBLIKATIONEN

AUS DER LAG

Aktuelles kju-Magazin »Kultur in Gefahr«

Die Herbstausgabe des kju-Magazins steht erneut ganz im Zeichen von Corona und hat den Schwerpunkt »Kultur in Gefahr«. Auf unterschiedlichen Ebenen erscheint die Kultur gerade massiv bedroht. Ihr Stellenwert wird im Bereich der Bildung deutlich in Frage gestellt, viele Kulturschaffende kämpfen um ihre Existenz und die Hygieneregeln haben Auswirkungen auf die künstlerische Praxis. Wir gehen den Entwicklungen nach, sprechen mit Aladin El-Mafaalani über Corona und die sozialen Folgen und schauen uns in einer neuen Reihe die anderen Landesvereinigungen Kulturelle Kinder- und Jugendbildungen in Deutschland mit ihrer Arbeit und ihren Bedingungen an.

FSJ Kultur: Begrüßung der neuen Freiwilligen durch Kultursenator Dr. Carsten Brosda

Zum Auftakt des neuen FSJ Kultur-Jahrgangs begrüßte Kultursenator Dr. Carsten Brosda die Freiwilligen diesmal den aktuellen Gegebenheiten entsprechend digital. Freiwillige des gerade zu Ende gegangenen Jahrgangs führten außerdem im Vorfeld ein Interview mit ihm, das man auf YouTube anschauen kann. Nach kreativen Eindrücken des vergangenen Jahres ging es anschließend zum virtuellen Austausch in die Kleingruppen.

Für Kurzsentschlossene: Plätze für das FSJ Kultur frei

In Hamburg gibt es für den laufenden Jahrgang derzeit noch einen freien Platz (Bewerbungsfrist: 04.10.2020), es können aber ggf. noch welche dazukommen. Diesen sowie derzeit freie Plätze im nahen Umland findet man am einfachsten über die Suche per Karte im Online-Portal.

AUSSCHREIBUNGEN

ab sofort: Fonds »Hamburger Spielräume«

Der Fonds, der von einem großen Bündnis Hamburger Stiftungen getragen wird, fördert Projekte, die sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien in Hamburg auch in Coronazeiten Spiel- und Freizeitmöglichkeiten eröffnen. Die Antragstellung ist laufend möglich, bewusst schlank gehalten, binnen 10 Tagen wird über die Förderung entschieden. Förderberechtigt sind v.a. gemeinnützige Einrichtungen der außerschulischen Kinder-/Jugend-/Familien- und Kulturarbeit. Insbesondere kleinere, von bürgerschaftlichem Engagement getragene Organisationen sind im Fokus. Weitere Infos

ab sofort: CHORona-Hilfe Hamburg

Die Behörde für Kultur und Medien hat ein Hilfsprogramm für Amateurchöre initiiert, das vom Landesmusikrat umgesetzt wird. Unter anderem über eine eigens entwickelte Datenbank können Chöre nach geeigneten Räumen suchen. Wenn jemand einen Raum für einen Chor zur Verfügung stellen möchte, kann er oder sie sich ebenfalls beim Landesmusikrat unter CHORona@lmr-hh.de melden. Eine Erstattung der durch die Anmietung größerer Räume entstehenden Kosten kann beim Landesmusikrat Hamburg beantragt werden, bis zu 300 Euro pro Monat für max. sechs Monate rückwirkend ab dem 01.07.2020. Das Programm läuft bis Ende des Jahres. Weitere Infos

Bis 13.10.2020: Künstler*innenförderung der Initiative Musik (NEUSTART KULTUR)

Die Künstler*innenförderung der Initiative Musik richtet sich an Solokünstler*innen und Bands, die in Deutschland leben. Gefördert wird ein breites Genrespektrum. Die Initiative Musik unterstützt mit diesem Förderprogramm insbesondere Newcomer*innen dabei, auf dem deutschen sowie dem internationalen Markt Fuß zu fassen. Gemeinsam mit ihren wirtschaftlichen Partnerunternehmen können Musiker*innen finanzielle Unterstützung für Albumproduktionen und -veröffentlichungen sowie für Konzerttourneen beantragen. Weitere Infos

Bis 15.10.2020: Ideeninitiative »Kulturelle Vielfalt mit Musik«

Mit der Ideeninitiative »Kulturelle Vielfalt mit Musik« möchte die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung das Miteinander von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund fördern. Bis zum 15. Oktober 2020 sind deutschlandweit wieder Institutionen, Vereine, Bildungseinrichtungen, Stiftungen sowie individuelle Initiativen mit gemeinnützigen Partnern eingeladen, musisch-kulturell orientierte, neue Projekte für ein erfolgreiches Miteinander von Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Wir möchten auch wieder Initiativen für eine Bewerbung begeistern, die sich in der Hilfe für Geflüchtete engagieren. In 2020 werden ebenso digitale Projekte gesucht, die sich für ein Miteinander der Kulturen einsetzen. Insgesamt stehen in diesem Jahr 50.000 Euro Fördermittel bereit, um maximal 10 Projektideen mit jeweils bis zu 7.500 Euro zu fördern. Weitere Infos

Bis 16.10.2020: Auszeichnung »KULTURLICHTER – Deutscher Preis für kulturelle Bildung«

Bund und Länder haben einen neuen Preis für digitale kulturelle Bildung ins Leben gerufen. Ziel ist es, mit der Auszeichnung »KULTURLICHTER – Deutscher Preis für kulturelle Bildung« Projekte und Projektideen zu fördern, die digitale Instrumente in der kulturellen Bildung und der Kulturvermittlung innovativ einsetzen. Die Projekte oder Konzepte sollen der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts dienen, übertragbar und für andere Kultureinrichtungen nutzbar sein, und den Wissenstransfer und die Vernetzung von Kultur- und Bildungseinrichtungen fördern. Weitere Infos

Bis 30.10.2020: Projekt »Deutsch macht Schule«

Um die Schreibmotivation von Schüler*innen zu steigern und gleichzeitig die Sprach- und Schreibkompetenz zu fördern, geht Natascha Loll einen ungewöhnlichen Weg: Sie bietet seit Jahren erfolgreich ehrenamtlich, aber professionell Brieffreundschaften für ganze Klassen an, bei denen jede*r Teilnehmende eigene handgeschriebene Post erhält. Jetzt sucht sie interessierte Schulen in Hamburg. Es kann jede Klassenstufe und Schulart daran teilnehmen. Anmeldung und weitere Infos direkt bei der Projektleiterin Natascha Loll, Tel: 0174 93 69 874, nataloll@yahoo.de

Bis 31.10.2020: »Netzwerke und neue Schnittstellen« (NEUSTART KULTUR)

Netzwerke sind in der Soziokultur nicht mehr wegzudenken. Dies hat auch die Coronakrise noch mal deutlich werden lassen. Manchmal braucht es neue oder ungewöhnliche Partnerschaften, um aktuelle gesellschaftliche Fragen mit Kunst und Kultur zu bearbeiten. Wo gibt es das konkrete Wissen, das es für das Projekt braucht und insbesondere die Menschen, die dieses durch ihre (täglichen) Erfahrungen mitbringen?

Wo haben sich (auch mit/durch Covid-19) Lücken aufgetan und wer kann uns darin unterstützen, diese nachhaltig zu schließen? Die Ausschreibung des Fonds Soziokultur sucht Projekte, die neue Möglichkeiten und Formen der Vernetzungsarbeit anstreben. [Weitere Infos](#)

Bis 31.10.2020: Jugendwettbewerb DenkT@g

Anlässlich des Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar hat die Konrad-Adenauer-Stiftung zum 11. Mal den Jugendwettbewerb »DenkT@g« ausgeschrieben. Jugendliche zwischen 16 und 22 Jahren sind dazu aufgerufen, sich mit dem Holocaust, der NS-Diktatur und/oder heutigen Formen von Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus auseinanderzusetzen. Die Teilnehmer*innen sollen Beiträge in Form von innovativ gestalteten Webseiten anfertigen. Neben der Erinnerung an die Millionen Opfer des Holocaust soll das Nachdenken über die daraus entstehende Verantwortung für die Gegenwart und Zukunft stehen. [Weitere Infos](#)

Bis 31.10.2020: Weitere Mittel im Rahmen von NEUSTART KULTUR

Das Programm will Kultureinrichtungen bei ihrer Wiedereröffnung und dem wiederaufgenommenen Betrieb unterstützen. Im Fokus stehen dabei insbesondere die Umsetzung von investiven Schutzmaßnahmen, um die Ausbreitung der COVID-19-Pandemie zu verhindern sowie Investitionen zur Stärkung der Attraktivität der Kultureinrichtungen bei Wiedereröffnung und Weiterbetrieb.

[Weitere Infos für Kulturzentren, Literaturhäuser, soziokulturelle Zentren \(BV Soziokultur\)](#)

[Weitere Infos für Musikaufführungsstätten, Musikclubs, Festivals \(GEMA\)](#)

[Weitere Infos für private Museen, Ausstellungshäuser, Gedenkstätten \(DV Archäologie\)](#)

[Weitere Infos für Theater, künstlerische Produktionsorte, Festivals \(Dt. Theatertechnische Gesellschaft\)](#)

[Weitere Infos für Zirkusse \(BAG Zirkus\)](#)

Bis 30.11.2020: KULTURGESTALTEN – Zukunftspreis für Kulturpolitik

Die Kulturpolitische Gesellschaft e.V. vergibt erstmals den kulturpolitischen Zukunftspreis KULTURGESTALTEN. Der von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien geförderte Preis ist mit 15.000 Euro dotiert und zeichnet herausragende Praxisbeispiele zukunftsweisender Kulturpolitik in Deutschland aus. Der neu entwickelte Preis soll vorbildliche Initiativen einer zukunftsorientierten kulturpolitischen Praxis würdigen. Ausgezeichnet werden Projekte und Initiativen, für die ressort- und disziplinübergreifende Strategien entwickelt, strukturell-inhaltliche Experimente gewagt, wegweisende Ansprüche für Kulturpolitik und Kulturplanung definiert, innovative Herangehensweisen entworfen und neue Zielgruppen oder Communities erreicht wurden. [Weitere Infos](#)

Bis 30.11.2020: »Europa, jetzt erst recht!« des DFJW

Corona-Krise, Brexit, Populismus, Nationalismus, Klimawandel: Europa kommt nicht zur Ruhe. Wie steht es um Europa und um seine Jugend am Beginn eines neuen Jahrzehnts? Wie erleben deutsche, französische und europäische Jugendliche die Corona-Krise und was denken sie über ein Europa, in dem sich Grenzen in Hindernisse verwandelten? Wie können sich junge Menschen für ein geeintes Europa engagieren? Mit dem Projektauftrag „Europa, jetzt erst recht!“ fördert das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) digitale, physische oder gemischte Treffen, die europäische Themen in den Fokus nehmen. [Weitere Infos](#)

Weitere aktuelle [Ausschreibungen](#) auf unserer Website.

VERANSTALTUNGEN

Noch bis 19.10.2020 | Comic Schatzsuche mit Jutta Bauer | Goldbekhaus, Hamburg

Kinder von 6 bis 12 Jahren können im Oktober in Winterhude auf Entdeckungstour gehen und sich bei der Entstehung einer eigenen Geschichte von kleinen Aufgaben und Tipps in den Verstecken inspirieren lassen, die die Autorin und Illustratorin Jutta Bauer zusammengestellt hat. Während der Projektlaufzeit kann man sich dienstags bis donnerstags von 15 bis 18 Uhr das Spielmaterial in der Info des Goldbekhauses abholen und dann selbstständig auf die Comic Schatzsuche begeben. Mitmachen können einzelne Kinder oder Kindergruppen, die lesen und ein bisschen zeichnen können. [Weitere Infos](#)

Noch bis 31.10.2020 | SEITENEINSTEIGER – Hamburgs Lesefest für Kinder und Jugendliche

Abstand halten und trotzdem ganz nah dran sein an der Literatur — das haben Seiteneinsteiger e.V. sich in diesem Jahr zum Motto gemacht. In ihrem 16. Lesefest-Jahr entführen sie Hamburgs Familien, Kitas und Schulen in neue Veranstaltungsformate und laden herzlich dazu ein, mit viel Freude und Zeit die Welt der Bücher zu entdecken! Statt Großveranstaltungen setzen sie auf Aktionen, die draußen und drinnen, in der Klasse oder gemeinsam mit der Familie stattfinden können – zeitlich flexibel und in diesem Jahr einen ganzen Monat lang, auch in den Herbstferien! [Weitere Infos](#)

02. – 09.10.2020 | Comicfestival Hamburg: »Der Panel Walk«

Das Comicfestival wird 2020 zu einem Panel Walk. Das bedeutet, dass sieben Tage Schaufenster in St. Pauli, der Neustadt und dem Karoiviertel zu Ausstellungsstationen (den Panels!) werden, in denen Comics unterschiedlichster Art zu entdecken sind. Auf diese Weise werden 31 Ausstellungen mit nahezu 100 beteiligten Künstler*innen zu sehen sein. Da der Großteil der Ausstellungen unter freiem Himmel besichtigt werden kann, ist das Festival pandemie-tauglich. Und als Bonus für alle Schnitzeljagd-Fans: An jedem Panel kann je ein Sticker gesammelt werden, der am Ende genau auf das Comic-festival-Sticker-Sammelposter passt. [Weitere Infos](#)

04.10.2020, 15 Uhr | Lesung: Torben Kuhlmann präsentiert Einstein | Kinderbuchhaus im Altonaer Museum, Hamburg

In seinem vierten Mäuseabenteuer schickt Torben Kuhlmann seinen Helden nicht nur auf eine Zeitreise, sondern auch auf eine Reise, wie sie nie zuvor eine Maus, und erst recht kein Mensch, unternommen hat. Bei der Hamburger Premiere von Einstein zeigt Torben Kuhlmann einen Film, zeichnet live und begleitet seine Lesung mit einem Bilderbuchkino – ein Erlebnis, das ein Eintauchen in ein Zeitreiseabenteuer garantiert. Im Anschluss an diese Veranstaltung gibt es einen Buchverkauf, bei dem auch Kunstdrucke erworben werden können, sowie eine Signierstunde. [Weitere Infos](#)

DIGITAL - 16.10.2020, 17:30 Uhr | Deutscher Jugendliteraturpreis 2020 | Livestream

Die Vergabe des Deutschen Jugendliteraturpreises ist das jährliche Highlight der Kinder- und Jugendliteraturszene. Doch dieses Jahr erlauben die Corona-Sicherheitsvorschriften keine Events mit großem Publikum. Die Preisverleihung findet somit zwar zum gewohnten Termin, am Buchmessefreitag, 16. Oktober um 17.30 Uhr, statt, dafür aber an einem neuen Veranstaltungsort. Bundesjugendministerin Dr. Franziska Giffey wird die Sieger im Berliner GRIPS Theater bekannt geben – auf einer kleinen Theaterbühne mit großem kinderliterarischem Renommee. Die Veranstaltung wird als Livestream übertragen. [Weitere Infos](#)

22. – 25.10.2020 | fluctoplasma | Hamburg

Hamburg hat ein neues interdisziplinäres Kunst- und Kulturfestival: fluctoplasma steht für eine diverse Stadtgesellschaft und möchte die Hansestadt in ihrer Vielfältigkeit zeigen. Die zentrale Frage dabei lautet: Wie möchten wir in fünf, 20 oder 30 Jahren in Hamburg leben? Mehr als 85 Künstler*innen sowie Nachwuchstalente aus dem internationalen Raum und der lokalen Szene zeigen rund 70 Programm-Acts auf über fünf Bühnen und auf der Festival-Website als digitalem Spielort. Die Besucher*innen können dabei unter anderem eindrucksvolle Fotografien, mitreißende Musik, zeitgenössische Kunst sowie Safer Spaces für Black and People of Color erleben. [Weitere Infos](#)

23.10 – 22.11.2020 | Internationales Musik- und Theaterfestival »KinderKinder« | Hamburg

Das internationale Musik- und Theaterfestival KinderKinder ist nicht nur das größte, sondern auch das wichtigste Projekt von KinderKinder. Jedes Jahr von September bis November laden wir herausragende Bühnenkunst aus der ganzen Welt ein. Tanztheater aus den Niederlanden, Puppentheater aus Taiwan, Performances aus Belgien, Theater für die ganz Kleinen aus Italien, Fingertheater aus Peru und vieles, vieles mehr begeisterte und begeistert die Kinder auf Kampnagel, im Fundus Theater, im Thalia Theater, in der Fabrik, im MUT! Theater, im Goldbekhaus und an vielen anderen Orten in der Stadt. [Weitere Infos](#)

24.10.2020 | Zeit für Inklusion 2020: »Ich bin bunt! Wir sind bunt! Und Du?« | HausDrei

Unter dem Label [Zeit für Inklusion 2020](#) stellt die Stadt Hamburg Termine zum Artikel 30 der UN-Behindertenrechtskonvention »Partizipation am kulturellen Leben sowie an Erholung, Freizeit und Sport« zusammen. So auch dieses inklusive Stadtteilstück im Haus Drei, bei dem zunächst um 11 Uhr eine Podiumsdiskussion geplant ist. Ab 15 Uhr soll es dann ein umfangreiches Kulturprogramm von Künstler*innen mit und ohne Behinderung geben. [Weitere Infos](#)

04. – 08.11.2020 | PLAY20 – Creative Gaming Festival | Hamburg

Das PLAY – Creative Gaming Festival lädt ein, unter dem Motto »Exploring Borders« die Grenzen digitaler Spiele zu entdecken, zu vermessen und zu überschreiten. Wo endet ein Spiel, wo beginnt die reale Welt? Wir gehen auf die Suche nach unsichtbaren Trennlinien, Hindernissen und Begrenzungen, die uns in Games begegnen. In diesem Jahr findet das PLAY – Creative Gaming Festival in einer komplett neuen Form statt. Wie eh und je werden auch bei PLAY20 das Mitmachen, Ausprobieren, Diskutieren, Programmieren, Entdecken und natürlich das Spielen im Mittelpunkt stehen. [Weitere Infos](#)

05. – 13.11.2020 | 17. Hamburger Märchentage | Hamburg

In diesem Jahr werden die Hamburger Märchentage erstmals von ihrer bisherigen Strategie abweichen, indem sie sich bei der Auswahl der Märchen nicht ausschließlich auf eine geografische Region fokussieren, sondern vielmehr auf Märchen-Botschaften. »Märchen vom Wünschen, von Glück und Zuversicht« wird das Motto der diesjährigen 17. Hamburger Märchentage (2020) lauten. Die Eröffnungsveranstaltung des Lese- und Schreibförderungsfestivals wird am 5. November 2020 um 12.00 Uhr erneut im Ernst Deutsch Theater stattfinden. Das Festival läuft bis zum 13. November. [Weitere Infos](#)

16. – 20.11.2020 | 13. SchulKinoWoche Hamburg | Hamburg

Auch wenn die Bedingungen in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie erschwert sind, wird die 13. Ausgabe der SchulKinoWoche Hamburg im Herbst 2020 stattfinden. Dabei soll das Originalkonzept mit Präsenzveranstaltungen im Kino so weit wie möglich umgesetzt werden. Sollte es im November jedoch Einschränkungen des Regelschulbetriebs geben, wird ein alternatives Angebot geplant, über das rechtzeitig informiert wird. [Weitere Infos](#)

Weitere aktuelle [Veranstaltungen](#) auf unserer Website.

TAGUNGEN

DIGITAL – 08.10.2020, 16:30 – 19:30 Uhr | Online-Konferenz »Looking Ahead – New Opportunities and Visions within EU Funding for Culture after Covid-19«

2020 ist ein entscheidendes Jahr auf europäischer Ebene, und das nicht nur wegen der Covid-19-Krise. Die EU muss über ihren Finanzrahmen für die kommenden sieben Jahre entscheiden und ist bestrebt, die wirtschaftliche und soziale Krise zu überwinden. Es ist viel über die Bedürfnisse des kulturellen und kreativen Sektors in Europa gesagt worden, aber auch über seine Bedeutung für ein kulturell vielfältiges und robustes Europa. Anlässlich der deutschen EU-Ratspräsidentschaft will CED Kultur über Visionen sprechen und darüber, wie man den Moment der Krise nutzen kann, um über neue Richtungen und Konzepte nachzudenken. Die Veranstaltung wird über einen Stream übertragen und findet auf Englisch statt. [Weitere Infos](#)

DIGITAL 09.10.2020, 13:00 – 16:00 Uhr | Tagung »Musikunterricht in der Grundschule«

23.000 Musiklehrkräfte fehlen an Grundschulen in Deutschland, bis zu 73% des Musikunterrichts werden fachfremd erteilt und etwa 7% fallen ersatzlos aus. Das sind einige der Ergebnisse der Studie »Musikunterricht in der Grundschule« von März 2020. Seit der Corona-Pandemie hat sich die Situation weiter verschärft. Ziel der Online-Fachtagung ist es, die Impulse aus der Studie aufzugreifen und in konkrete Handlungsempfehlungen für Bundes- und Landesebene zu übersetzen. [Weitere Infos](#)

DIGITAL 21.10.2020 | Mitgestalten – Die Zukunft der kulturellen Bildung

Die Welt ist nicht mehr in analog und digital zu trennen. Das erfordert Veränderungen, die auch in der kulturellen Bildung tiefgreifend sind. Mit dem Input einer Zukunftsforscherin, in Workshops und interaktiven Diskussionen gibt die Veranstaltung der LKJ Baden-Württemberg Einblicke in digitale kulturelle Bildungsangebote, diskutiert die Wertebildung in einer zunehmend digitalen Welt und skizziert die Zukunftsperspektiven der kulturellen Bildung. [Weitere Infos](#)

HYBRID 21. – 22.10.2020 | Internationales Symposium ALL IN | Online/Köln

Das Symposium ALL IN von kubia und Un-Label – Performing Arts Company widmet sich gelungener Praxis in der Entwicklung der inklusiven Darstellenden Künste und bietet den internationalen Teilnehmenden ein Forum für Diskussion. Gastreferent*innen, Workshopleiter*innen und Gesprächspartner*innen des Symposiums sind rund 20 Kulturschaffende der performativen Künste aus Berlin, Hamburg, Leipzig, NRW und Großbritannien. Schwerpunkt des diesjährigen Symposiums sind die Aspekte Koproduktion und Kooperation. Das Symposium ALL IN wird in diesem Jahr hybrid veranstaltet: Das heißt, dass die Teilnehmenden entweder vor Ort oder online teilnehmen können. [Weitere Infos](#)

DIGITAL 22.10.2020, 15:00 – 17:30 Uhr | Tagung »Zukunft durch Kulturelle Bildung gestalten«

Die Tagung »Zukunft durch Kulturelle Bildung gestalten – Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis« beleuchtet die Potenziale Kultureller Bildung im Kontext aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen. Die wegen der Coronapandemie neu digital bzw. hybrid konzipierte Veranstaltung vertieft zunächst das Thema »Kulturelle Bildung und Schule – Potenziale für Bildungsgerechtigkeit«. Es ist geplant, weitere Themen wie »Zeitgemäße Führungskonzepte in Wirtschaft und Kultur« und »Synergien kultureller und politische Bildung« zu einem späteren Zeitpunkt in unterschiedlicher Form aufzugreifen. Eine Veranstaltung des Stiftungsverbundes Rat für Kulturelle Bildung e.V. und der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz. [Weitere Infos](#)

23. – 24.10.2020 | DENK|RAUM Kunstunterricht | Uni Kiel

Angesichts veränderter Bildlichkeit und medialer Umbrüche stellt sich gegenwärtig umso dringlicher die Frage, was Gegenstand von Kunstunterricht sein soll. Welche Inhalte und Modelle von Kunstunterricht sind angesichts dieser Veränderungen (noch) relevant? Wie können vorhandene kunstdidaktische und kunstwissenschaftliche Ansätze sinnvoll für den Diskurs genutzt werden? Welche Methoden der Unterrichtsforschung werden für die Bewertung von Strategien zur Vermittlung von Kunst bedeutsam? Welche Themenfelder und deren kunstpädagogische Relevanz für Bildungsprozesse müssen erschlossen werden? Welche Konsequenzen ergeben sich schließlich mit Blick auf bisher gängige Praktiken des Unterrichtens und der Professionalität der Kunstpädagog*innen? [Weitere Infos](#)

26.10.2020 | »Next Culture Symposium« | Kampnagel

Die Tagung beschäftigt sich mit den künstlerischen Möglichkeiten der Umordnung bestehender Machtverhältnisse gegen Diskriminierung. Dabei funktioniert die Kunst als politische Praxis, um die Welt gestaltbar zu machen. Umdeutung als Praxis der Selbstwirksamkeit und Prozess des Empowerments öffnet besonders in Schulen neue Verhandlungsräume und Narrative für ein gewaltfreies Miteinander. Mit Theorie-Teasern, praktischen Workshops und kreativen Selbstversuchen erproben die Teilnehmenden die Fiktionalisierung von repressiven Haltungen zu Gunsten einer gemeinsamen Zukunftsvision. [Weitere Infos](#)

29. – 30.10.2020 | »Eine Kulturpolitik für morgen« | Wolfenbüttel

Die zweitägige Tagung »Eine Kulturpolitik für morgen« soll die Vielfalt junger kulturpolitischer Perspektiven aufzeigen und weiterentwickeln. Die im Oktober in Wolfenbüttel stattfindende Veranstaltung wird als Labor gestaltet, um aktuelle Ideen und Expertisen zu bündeln, voneinander zu lernen und miteinander Neues zu denken und auszuprobieren. »Eine Kulturpolitik für morgen« ist eine Veranstaltung der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel in Kooperation mit den »Neuen deutschen Medienmacher*innen«. [Weitere Infos](#)

05.11.2020 | Eine Frage des Standorts? Ostdeutsche und westdeutsche Perspektiven auf Kulturelle Bildung | Remscheid

30 Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung fragen viele immer noch nach der Herkunft aus Ost – oder Westdeutschland, weil damit eine bestimmte Form der Sozialisation und kulturellen Prägung verbunden ist. Was kann Kulturelle Bildung tun, um mögliche Distanzen zu überbrücken und für Kinder und Jugendliche gesellschaftliche Gemeinsamkeiten herauszustellen? Dabei stellt sich die Frage nach den eigenen fachlichen Verwurzelungen. Ziel der Konferenz ist es, sich mit historisch gewachsenen Fachtraditionen auseinanderzusetzen und vor diesem Hintergrund die Chancen neuer Narrative und gemeinsamer fachlicher Perspektiven für die Kulturelle Bildung zu diskutieren. [Weitere Infos](#)

DIGITAL 09. – 13.11.2020 | 21. Hamburger Ratschlag Stadtteilkultur »ON/OFF und dazwischen«

Der Corona-Lockdown im Frühjahr hat auch für die Hamburger Stadtteilkultur einen Schub der Digitalisierung gebracht und einen kreativen Prozess des Ausprobierens und Austestens vorangetrieben. Der 21. Hamburger Ratschlag Stadtteilkultur möchte deshalb unter dem Motto »ON/OFF und dazwischen – Digitalität in der Stadtteilkultur in Zeiten von Corona« eine Zwischenbilanz ziehen: Wo steht die Stadtteilkultur in der Digitalität nach dem Lockdown und wo wollen wir hin? Wie passen Digitalität und Identität der Stadtteilkultur zusammen? Wie funktionieren die neuen Formen der Arbeit in der Stadtteilkultur? Wo liegen die Stärken von digitalen Anwendungen und Formaten und wie setzt man sie am besten ein? [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 12.11.2020 | Fachtag: Kultur.Bildung.Diversität – Über die Bedeutung vielfaltsbewusster Bildung in der kulturellen Praxis

Ein Fachtag des Deutschen Kinderhilfswerkes im Rahmen des Förderprogrammes »It's your Party-cipation«. Teilhabegerechtigkeit ist ein wesentliches Ziel kultureller Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Umsetzung bringt in der sozialen Praxis jedoch nicht wenige Herausforderungen mit sich. Der Fachtag möchte sich den vielfältigen Bedürfnissen unterschiedlichster Zielgruppen in der kulturellen Kinder- und Jugendbildung widmen und gemeinsam mit Akteur*innen aus Theorie und Praxis diskutieren. Dabei steht die Vermittlung theoretischer Grundlagen einer sensiblen Gestaltung im Umgang mit Diversität in der Kinder- und Jugendarbeit ebenso im Vordergrund wie der Austausch über praktische, aber auch politische Gelingensbedingungen. Anmeldung ab Oktober möglich. [Weitere Infos](#)

25. – 27.11.2020 | 8. Kongress »Vision Kino« | Erfurt

Der 8. Kongress »Vision Kino« in Erfurt rückt die Zukunft von Film, Bildung und Kino in den Fokus. Die bundesweit wichtigste Konferenz zur Filmbildung wird von Ministerpräsident Bodo Ramelow eröffnet. Für das Ideenformat »Open Space« zum Kongressauftakt hat Oscarpreisträgerin Caroline Link zugesagt. Anlässlich der Veranstaltung verleihen VISION KINO und KiKA, der Kinderkanal von ARD und ZDF, den mit 20.000 Euro dotierten Drehbuchpreis »Kindertiger«. Die Podien und Workshops des Kongresses greifen aktuelle politische Themen auf, binden europäische Partner*innen ein und stärken Netzwerke für Filmbildung. [Weitere Infos](#)

Weitere aktuelle [Tagungen](#) auf unserer Website.

FORTBILDUNGEN

noch bis 28.10.2020 | Fortbildungen der SchulKinoWoche Hamburg | Hamburg

Im Vorfeld der 13. SchulKinoWoche Hamburg (November 2020) veranstaltet die SchulKinoWoche gemeinsam mit ihren Projektpartnern Lehrerfortbildungen zum Thema Filmbildung im Schulunterricht. Diese Fortbildungen sollen Lehrkräfte bei der Vor- und Nachbereitung von Kinobesuchen im Schulalltag unterstützen sowie Anregungen zur Medienvermittlung im Unterricht geben. Hierzu wird eine Vielzahl an Veranstaltungen angeboten, die sowohl Grundlagen der Filmbildung abdecken als auch auf spezifische Fächer und Fachrichtungen zugeschnitten sind. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 06.10.2020, 16:30 – 17:30 h | Diversitätssensibilität in der Kulturpolitik

Folgende Inputs mit anschließendem kurzen Austausch wird es im Webtalk der Kupoge geben: Welche Aspekte hat Diversität in der Kultur? (Prof. Dr. Monika Salzbrunn, Universität Lausanne) || Kulturpolitische Notwendigkeiten von und für Diversitäts- und Gleichstellungspolitiken (Catrin Boß, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen) || Diversitätsaspekte in der kommunalen Kulturarbeit (Deniz Elbir, Interkulturreferat der Stadt Neuss) [Zur Anmeldung](#)

DIGITAL – 13.10.2020, 10 – 13 Uhr | Webinar: Barrierefreie Öffentlichkeitsarbeit

Flyer, Visitenkarte oder eine Website – die Möglichkeiten für die Öffentlichkeitsarbeit sind vielfältig. Doch wie das Angebot gestalten, damit es für alle ansprechend und barrierefrei ist? In diesem Webinar der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich lernen Sie, wie Sie den Zugang zu Ihren Informationen für alle Interessierte möglich machen. Von Schriftarten, Größen und Kontrasten bis hin zu Brailleschrift, Bildern und Piktogrammen – in diesem Webinar erfahren Sie, wie Sie Ihre Öffentlichkeitsarbeit barrierefrei gestalten. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 13.10.2020, 11 – 12 Uhr | Webinar: Pro Bono Rechtsberatung für Non-Profits

Non-Profit-Organisationen stehen im Laufe ihrer inhaltlichen und organisationsbezogenen Arbeit oft vor spezifischen Rechtsfragen: Ausgründungen, Umwandlung der Rechtsform, Überarbeitung der Satzung, die Erstellung von Arbeitsverträgen, haftungsrechtliche Fragestellungen oder der Umgang mit Personendaten. Für diese rechtlichen Herausforderungen fehlen jedoch häufig die finanziellen Mittel. Eine Online-Plattform vermittelt solche Rechtsfragen an engagierte Anwält*innen. Das Webinar vom Haus des Stiftens erklärt, wie man diese Engagementform für sich nutzen kann. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 13.10.2020, 16:30 – 17:30 h | Facetten diversitätsorientierter kultureller Praxis

Folgende Inputs mit anschließendem kurzen Austausch wird es im Webtalk der Kupoge geben: Hinter die Oberfläche: Intersektionale Diversität im Kunstbetrieb (Dr. Yvette Mutumba, Contemporary And) || Bedarfe von und nach inklusiver Kunst- und Kulturarbeit (Max Dorner, Kulturreferat der Stadt München) || Kulturarbeit und Alter: Netzwerke, Strukturen, Praxisbeispiele (Almuth Fricke, Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion am Institut für Bildung und Kultur in Remscheid) [Zur Anmeldung](#)

ab 14.10.2020 | Weiterbildung Wirkungsmanagement | Berlin (4 Präsenzmodule, 3.000 Euro)

Die Weiterbildung Wirkungsmanagement mit Zertifikat von PHINEO vermittelt das Handwerkszeug, um Wirkungsorientierung erfolgreich in die eigene Organisation zu tragen. Mehr denn je müssen Organisationen ihre erzielten Wirkungen plausibel belegen, stetig verbessern und öffentlichkeitswirksam kommunizieren können. Die Weiterbildung will helfen, dauerhafte Mehrwerte für eigene Zielgruppen zu schaffen und Anerkennung für die Arbeit zu erhalten. [Weitere Infos](#)

DIGITAL – 20.10.2020, 16:30 – 17:30 h | Blick über die Kultur hinaus: Diversität in Medien, Bildung und Wirtschaft

Folgende Inputs mit anschließendem kurzen Austausch wird es im Webtalk der Kupoge geben: Neue Vielfalt in den Medien (Sheila Mysorekar, Neue deutsche Medienmacher*innen) || Umgang mit Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung (Saba-Nur Cheema, Bildungsstätte Anne Frank) || Diversity als Chance für soziale und ökonomische Neuerung (Serdar Yazar, Internationale Gesellschaft für Diversity Management e.V.) [Zur Anmeldung](#)

DIGITAL – 27.10.2020, 16:30 – 17:30 h | Förderstrukturen und Förderformate für Diversität

Folgende Inputs mit anschließendem kurzen Austausch wird es im Webtalk der Kupoge geben: Übersicht über Förderungen von Diversität (N.N.) || Diversitätsförderung im Kunstbetrieb (Franziska Münz, »Durchstarten« – Förderprogramm für neue Expert*innen der Kulturellen Bildung in Berlin) || Diversitätsentwicklung für Institutionen (Anna Zosik, Kulturstiftung des Bundes) [Zur Anmeldung](#)

DIGITAL – 03.11.2020, 16:30 – 17:30 h | Diversitätsorientierte Organisationsentwicklung im Kulturbetrieb

Folgende Inputs mit anschließendem kurzen Austausch wird es im Webtalk der Kupoge geben: Widerstand

und Diversity – Diversity und Widerstand (Prof. Dr. Hellen Gross, Hochschule für Technik und Wissenschaft des Saarlandes) || Grundsätze und Qualitätskriterien (Dr. Andrés Nader, RAA e.V.) || Hindernisse und Fallstricke auf dem Weg zur Öffnung (Bahareh Sharifi, Diversity.Arts.Culture) [Zur Anmeldung](#)

Weitere aktuelle [Fortbildungen](#) auf unserer Website.

NACHRICHTEN

Offene Bildungsmediathek MUNDO länderübergreifend gestartet

Im Rahmen des DigitalPakts Schule gibt es zurzeit mehrere länderübergreifende Vorhaben, die von unterschiedlichen Bundesländern gemeinsam bearbeitet werden. Eines dieser Vorhaben ist das [Medienportal MUNDO](#) mit der zugehörigen Austauschplattform Sodix. Das Portal stellt Lehrkräften, Schüler*innen und Eltern qualitativ und lizenzrechtlich geprüfte Materialien für den Unterricht zur Verfügung. MUNDO/Sodix ist das erste länderübergreifende Projekt, das jetzt in einem Teilbereich abgeschlossen wurde. Das Portal stellt Arbeitsblätter, Filme, Hörfunksendungen und Bilder für alle frei nutzbar zur Verfügung. Sogar ganze Unterrichtseinheiten sind dagegen digital verfügbar im [digital learning lab](#), das vor zwei Jahren in Hamburg an den Start ging.

MK&G Freiraum: Offener Projektraum & Treffpunkt

Seit Anfang des Monats gibt es im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg (MK&G) den Freiraum im Herzen des Hauses. Der neue Treffpunkt, Pausen-, und Projektraum für Besucher*innen, Nachbar*innen, Reisende sowie Museumsmitarbeiter*innen ist während der Öffnungszeiten des MK&G kostenfrei zugänglich und lädt zum Verweilen, Lesen, Arbeiten und Diskutieren ein. Das MK&G stellt damit die soziale Funktion des Museums – ein Raum für Begegnung, Aufenthalt und Diskurs zu sein – prominent ins Zentrum seiner Arbeit. Der Freiraum wird dynamisch und offen auf die Bedürfnisse seiner Nutzer*innen und aktuelle Themen der Stadtgesellschaft reagieren. [Weitere Infos](#)

Schulleiter Björn Lengwenus mit Goldener Kamera ausgezeichnet

Als Mitte März das öffentliche Leben coronabedingt heruntergefahren wurde und Hamburgs Schulen geschlossen blieben, fand Schulleiter Björn Lengwenus einen ungewöhnlichen Weg, um mit seinen rund 1.600 Schüler*innen dennoch in Kontakt zu bleiben. Die Aula der Stadtteilschule Alter Teichweg in Dulsberg wurde kurzerhand zum Fernsehstudio umfunktioniert, der Pädagoge selbst zum Late-Night-Talker: Jeden Abend ging fortan die »Dulsberg Late Night« auf Sendung, live zu sehen auf YouTube. Die witzige Online-Show wurde schnell zum Internet-Hit und begeisterte Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern und die Presse. Letztere sogar so sehr, dass dem umtriebigen Schulleiter jetzt die »Goldene Kamera« verliehen wurde, eine Auszeichnung der Funke Mediengruppe. [Weitere Infos](#)

Weitere aktuelle [Meldungen](#) auf unserer Website.

PUBLIKATIONEN

Wie ticken Jugendliche? – SINUS-Jugendstudie 2020

Seit 2008 legt das SINUS-Institut alle vier Jahre mit der Studienreihe »Wie ticken Jugendliche?« eine empirische Bestandsaufnahme der soziokulturellen Verfassung der jungen Generation der 14- bis 17-Jährigen vor. Die Fragestellungen der neuen Studie waren: Welche Themen sind der Jugendgeneration wichtig? Wie blicken die jungen Menschen in die Zukunft? Und nicht zuletzt: Wie kommen die Jugendlichen in der Ausnahmesituation der Corona-Krise zurecht? Aus aktuellem Anlass ist die Studie um ein Kapitel, das sich mit der Corona-Krise beschäftigt, erweitert worden. [Bestellmöglichkeit bei der Bundeszentrale für politische Bildung](#)

Studie – Musikunterricht in der Grundschule

Der Deutsche Musikrat, die Konferenz der Landesmusikräte und die Bertelsmann Stiftung haben die gemeinsam initiierte Studie »[Musikunterricht in der Grundschule – Aktuelle Situation und Perspektive](#)« veröffentlicht. Die Studie stellt u. a. die Defizite in der musikalischen Bildung auf valider Forschungsgrundlage präzise dar. Die Facebook-Kampagnenseite [Mehr Musik in der Schule](#) versteht sich als Informations- und Dokumentationsplattform für dieses Thema.

Auf den Punkt – Kulturort Schule

In seiner bildungspolitischen Handreichung zum »Kulturort Schule« bündelt der Rat für Kulturelle Bildung Befunde, Argumente und Empfehlungen für die Schule als Ort qualitativ hochwertiger Kultureller Bildung. Dabei geht es auch darum, wie ein chancengerechter Zugang zu Kunst und Kultur an allgemeinbildenden Schulen für alle Kinder gewährleistet werden kann. Die Publikation kann kostenlos [als PDF](#)

heruntergeladen oder als gedruckte Ausgabe beim Rat für Kulturelle Bildung bestellt werden. zur Handreichung gibt es außerdem einen fünfteiligen Podcast, den man sich hier anhören kann.

Kulturelle Vielfalt in Kinder- und Jugendbüchern

Der neue Empfehlungskatalog Kolibri 2020/2021 von Baobab Books ist erschienen. Er stellt 59 Neuerscheinungen für Kinder und Jugendliche vor, die eine Begegnung mit anderen Kulturen ermöglichen, Minderheiten hörbar machen und Toleranz im gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern. Die bewährte Publikation bietet Schulen, Bibliotheken und Eltern Orientierungshilfe. Die besprochenen Titel sind nach Lesestufen geordnet, Länder- und Schlagwortregister ermöglichen die thematische Suche. In Deutschland und Österreich ist der Katalog über den Arbeitskreis für Jugendliteratur zu beziehen. Die Empfehlungen finden sich auch in der Kolibri-Onlinedatenbank. »Kolibri 2020/2021: Kulturelle Vielfalt in Kinder- und Jugendbüchern«, 84 Seiten, 4,50 Euro

Weitere aktuelle Nachrichten und Publikationen auf unserer Website.

Hamburger Service-Adressen im Internet:

www.kinderundjugendkultur.info - Homepage der LAG Kinder- und Jugendkultur e.V.

www.kulturnetz-hamburg.de - Webportal »Netzwerk Kulturelle Bildung« für Multiplikator*innen

www.hamburg.de/kinderkultur - Aktuelle Informationen, Ausschreibungen und Fördermöglichkeiten der Hamburger Behörde für Kultur und Medien, Referat Kulturprojekte/Kinder- und Jugendkultur

www.kultur-hamburg.de/veranstaltungen.php?culturaldomain=kinderkultur - Veranstaltungskalender für Kinder- und Jugendkultur

www.kindernetz-hamburg.de - Kinder-Veranstaltungskalender des JugendInformationsZentrums

www.mediennetz-hamburg.de - Homepage des Netzwerkes der Hamburger Medieninitiativen und -projekte.

www.seiteneinsteiger-hamburg.de - Hamburger Literaturportal für Kinder und Jugendliche, Eltern und Lehrer*innen

Der LAG-Newsletter wird gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien.

IMPRESSUM

LAG-Newsletter – Newsletter der Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendkultur e.V., Ehrenbergstr. 51, 22767 Hamburg, Tel. 040-5247897.10, Redaktion: Dörte Nimz (v.i.S.d.P.).
www.kinderundjugendkultur.info, info@kinderundjugendkultur.info

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 30.10.2020. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Nicht-Veröffentlichung der eingesandten Beiträge vor.

A&A: Abonnieren und Abbestellen

Zum Abonnieren des Newsletters schicken Sie bitte eine E-Mail an newsletter@kinderundjugendkultur.info

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, schreiben Sie eine leere Mail mit »Abbestellen« in der Betreff-Zeile an dieselbe E-Mail-Adresse oder antworten Sie auf diese Mail und setzen »Abbestellen« in den Betreff.

Hinweise zum Datenschutz:

<https://www.kinderundjugendkultur.info/datenschutz>